# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 470. Mittag-Ausgabe.** Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 7. Juli 1888.**


## Deutschland.

**Berlin,** 6. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Hummel in Gransee zum Amtsrichter in Worbis, den Gerichts-Assessor Gildemeister in Münster zum Amtsrichter in Ibbenbüren, den Gerichts-Assessor Decker in Aachen zum Amtsrichter in Malmedy, und den Gerichts-Assessor Hirschfeld in Stolp zum Amtsrichter daselbst ernannt; dem Rechtsanwalt und Notar Sander und dem Rechtsanwalt Westphal in Berlin, den Rechtsanwälten und Notaren Schlichting in Potsdam und Ernst in Berlin den Charakter als Justiz-Rath, dem Rechnungs-Revisor Reichert bei dem Landgericht I Berlin den Charakter als Rechnungs-Rath, sowie dem Gerichtsschreiber bei dem Landgericht I Berlin, Secretär Driesel, und dem Gerichtsschreiber, Secretär Meißner in Neuhaldensleben, den Charakter als Kanzleirath verliehen.

Der Cataster-Controleur Maruhn, bisher in Hettstedt, ist in gleicher Diensteigenschaft nach Osterode versetzt, die Cataster-Assistenten Stoppa in Köslin und Ohnesorge in Trier sind zu Cataster-Controleuren in Guhrau bezw. Jüterbog befördert worden. — Die Verwaltung der durch die Pensionirung ihres bisherigen Inhabers erledigten Stelle des königlichen Rentmeisters bei der Kreiskasse in Schubin ist dem Kreissecretär Knitter zu Znin und die Verwaltung der wiederum erledigten gleichen Stelle bei der Kreiskasse zu Domnau ist dem Civil-Supernumerar Roth zu Danzig übertragen worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 5. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung nahm der Bundesrath den Vortrag der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr über den fünften Bericht der Vollzugscommission für den Zollanschluß Hamburgs entgegen, erklärte sich mit den von Hamburg und Bremen für den Zollanschluß in Aussicht genommenen Durchschnittsgehaltssätzen der Zollbeamten einverstanden, genehmigte die Abänderung der Etats der Zollverwaltungskosten für Baiern, Mecklenburg-Schwerin und Elsaß-Lothringen nach den gestellten Anträgen, sowie die Einführung einheitlicher Zoll- und Steuerformulare und traf bezüglich der Zollbehandlung mehrerer Gegenstände Entscheidung. Die Zustimmung wurde ertheilt: dem Entwurf einer Kaiserlichen Verordnung wegen Inkraftsetzung des Gesetzes über die Unfall- und Kranken-Versicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen für die Gebiete des Königreichs Baiern, des Königreichs Sachsen und des Großherzogthums Baden, dem Entwurf einer Verordnung, betreffend die Ausführung der zu Bern am 9. September 1886 abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst, dem Antrage Baierns wegen Gestattung des Umlaufs von Scheidemünzen der österreichischen und der Frankenwährung im baierischen Grenzbezirk und dem Antrage Sachsens, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Gummiwaarenfabriken. Auf den Vortrag der Ausschüsse für das Landheer und die Festungen, für das Seewesen und für Handel und Verkehr wurde beschlossen, die Bundesregierungen zu ersuchen, zur Regelung der Versendung von Sprengstoffen und Munitionsgegenständen der Militär- und Marineverwaltung auf Land- und Wasserwegen gleichförmige Vorschriften nach Maßgabe vereinbarter Grundsätze zu erlassen. Die von den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für Eisenbahnen, Post und Telegraphen vorgeschlagenen Abänderungen des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands in Bezug auf die Beförderung mehrerer Explosivstoffe, sowie von Salpetersäure und Scheidewasser wurden genehmigt. Der Resolution des Reichstages vom 23. Januar d. J., betreffend eine einheitliche Regelung der Dampfkesselgesetzgebung für das ganze Reich, beschloß die Versammlung keine Folge zu geben; dagegen wurde beschlossen, den Vorsitzenden des Bundesraths um eine Vorlage zur Herbeiführung gemeinsamer Grundsätze über die Genehmigung und Revision von Dampfkesseln, insbesondere Schiffsdampfkesseln und Locomobilen, in den Bundesstaaten zu ersuchen. Der Beschluß des Reichstages zu Petitionen wegen Regelung der Rechtsverhältnisse der Fabrikwerkmeister wurde dem Vorsitzenden überwiesen. Den Innungsverbänden „Bund deutscher Korbmacher-Innungen" und „Centralverband deutscher Drechsler-Innungen und Fachgenossen" zu Berlin ertheilte der Bundesrath auf Grund des § 104h der Reichs-Gewerbe-Ordnung die Fähigkeit, unter eigenem Namen Rechte, insbesondere Eigenthum und andere dingliche Rechte an Grundstücken zu erwerben, Verbindlichkeiten einzugehen, vor Gericht zu klagen oder verklagt zu werden. Von der Denkschrift des geschäftsführenden Ausschusses des Verbandes der deutschen Berufsgenossenschaften zu Leipzig, betreffend Begründung, Aufgaben und Grenzen des Verbandes der Berufsgenossenschaften, wurde Kenntniß genommen. Zu einer geringfügigen Abänderung des Freibezirks der oldenburgischen Hafenstadt Brake wurde das Einverständniß erklärt. Endlich wurde über die Zulassung von Ausnahmen von den Vorschriften über Einrichtung der Anlagen zur Anfertigung von Zündhölzern Beschluß gefaßt.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Der Oberlandesgerichtsrath Dr. Lucas in Hamm ist zum Geheimen Justizrath und vortragenden Rath im Justizministerium ernannt. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Weiß in Fulda als Landrichter mit dem Charakter als Landgerichtsrath an das Landgericht in Hanau, die Amtsrichter von Hadeln in Corbach als Landrichter an das Landgericht in Cassel, Köllner in Spremberg an das Amtsgericht in Luckau und Hobrecht in Gollnow an das Amtsgericht in Weißenfels. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: Die Gerichtsassessoren Fiebelkorn bei dem Amtsgericht in Wolgast, Fuchs bei dem Amtsgericht in Niederaula, und Stahn bei dem Amtsgericht in Ruhland. — Die Amtsgerichtsräthe Hinkelbein in Langenselbold und König in Hannover sind gestorben. — Der Fabrikbesitzer Ziegler in Oberhausen ist zum stellvertretenden Handelsrichter in Duisburg ernannt. — Der Staatsanwalt Dr. von Reinbaben bei dem Landgericht in Breslau ist in gleicher Amtseigenschaft an das Oberlandesgericht daselbst versetzt. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Sylvin Heymann bei dem Landgericht in Ostrowo und Blomeyer bei dem Amtsgericht in Hofgeismar. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Redicker, Kötter genannt Risse, Heinrich, Richter und Felix Schultz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dziorobek, Riefenstahl und Kappelmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Wagler, Weizsäcker, Josephsohn und Dr. Marcuse im Bezirk des Kammergerichts, Mendelsohn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ortmann und Schmitt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Stein und Senger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Ladewig und Posner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Der Gerichtsassessor Aron in Göttingen ist in Folge seiner Ernennung zum Amtsrichter in Zabern (in Elsaß-Lothringen) aus dem Preußischen Justizdienst geschieden.

[Militär-Wochenblatt.] v. Treskow, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 1. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 22, unter Stellung à la suite dieses Regiments, nach Würtemberg behufs Uebernahme des Commandos des 3. Königl. Würtemberg. Inf.-Regts. Nr. 121 commandirt. Gissot, Major vom 2. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 77, unter Beauftragung mit den Functionen des etatsmäßigen Stabsoffiziers in das 1. Oberschl. Inf.-Regt. Nr. 22 versetzt. v. Grävenitz, Major à la suite des Inf.-Regts. Kaiser Friedrich König von Preußen (7. Königl. Würtemberg.) Nr. 125, behufs Verwendung als Bat.-Command. zum 2. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 77 commandirt.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Karlsruhe,** 6. Juli. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden treten mit Rücksicht auf den bevorstehenden Besuch des Königs und der Königin von Sachsen in Stockholm morgen Nachmittag die Rückreise an.

**Rom,** 6. Juli. Die Kammer genehmigte mit 192 gegen 60 Stimmen die beantragten Finanzmaßnahmen und begann sodann die Berathung über die Communal- und Provinzialreform.

**London,** 6. Juli. Oberhaus. Salisbury erklärte, daß durch das Abkommen von 1884 der Einfluß Englands und Deutschlands in Zanzibar getheilt sei. Dieses Abkommen sei das beste Arrangement, welches im Interesse der Humanität, der Civilisation und des Handels getroffen werden konnte. Salisbury glaubt, Deutschland wünsche ebenso wie England die Beseitigung des Sclavenhandels. Er erinnert sich keines Instrumentes, durch welches Deutschland einen Theil der großen Seen annectirt habe. Der Einfluß Englands in Zanzibar werde durch das Abkommen mit Deutschland in keiner Weise vermindert. Einige Ansprüche Portugals konnte England nicht anerkennen. Die Unterhandlungen dauern noch fort.

**Madrid,** 5. Juli. Der deutsche Botschafter Frhr. v. Stumm überreichte der Königin-Regentin sein neues Beglaubigungsschreiben.

**Kopenhagen,** 6. Juli. Der König und die Königin von Sachsen sind Abends 7 Uhr 20 Minuten hier eingetroffen. Am Bahnhofe wurden dieselben von der dänischen Königsfamilie, sämmtlichen Ministern, den Gesandten Deutschlands, Rußlands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika sowie den Spitzen der Civil- und Militär-Behörden empfangen. Nachdem die Könige von Sachsen und Dänemark die Front der aufgestellten Ehrencompagnie abgeschritten hatten, wurde eine kurze Kur abgehalten, worauf sich die hohen Herrschaften nach Schloß Amalienburg begaben.

# Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. Juli.

• **Von der Oder.** Heute Abend um 7 Uhr findet der Durchstich des Oder-Deiches in die von der Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft errichtete Hafen-Anlage bei Pöpelwitz statt. Hieran wird sich eine Festlichkeit für die Arbeiter schließen.

# Handels-Zeitung.

• **Berliner Producten- und Handelsbank.** Nach längeren Verhandlungen hat nach der „V. Z." vorgestern die Stadtgemeinde Köln den Rest des der genannten Bank gehörigen in Köln belegenen Terrains von derselben angekauft. Der erzielte Preis lässt der Bank, demselben Blatte zufolge, einen Nutzen von über 100 000 Mark gegen den Buchwerth.

• **Getreidehandel an der Berliner Producten-Börse.** Die in Folge der obschwebenden Verhandlungen zwischen dem Handelsminister und den Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft für den Getreidehandel noch obwaltende Unsicherheit wird treffend gekennzeichnet durch eine Anweisung der Aeltesten an die bei der Feststellung der amtlichen Notirungen als Commissare fungirenden Mitglieder der ständigen Deputation der Berliner Producten-Börse. Danach sollen mit Rücksicht auf jene Verhandlungen Abschlüsse in Weizen, Roggen und Hafer über das laufende Jahr hinaus bis auf Weiteres daselbst überhaupt nicht zur amtlichen Notiz zugelassen werden.

## Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Gustav Gärtner in Berlin. — Schuhwaarenhändler Joseph Schmitz zu Elberfeld. — Weisswaarenhändler Carl Hugo Stecher in Leipzig.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Robert Brauner, Wilhelm Hentschel, Atzler und Beer, sämmtlich zu Breslau. — Der Stadtrath a. D. Georg Pick ist in den Vorstand der Breslauer Disconto-Bank eingetreten. — Austritt des Banquiers Robert Landsberg zu Breslau aus dem Vorstande der Trachenberger Zuckersiederei, an seine Stelle tritt Consul Siegmund Leonhard. — Rudolf Scholz zu Schmiedeberg. — J. Guttmann zu Hirschberg. — August Kahl zu Koberwitz. — H. Fuhrig, Steinkohlenhändler zu Mettkau. — Wilhelm Hörner, Wassermühlenbesitzer zu Polsnitz. — Eduard Herzog zu Koslau, Kreis Neumarkt. — R. Stempel zu Ocklitz, Kreis Neumarkt.

Gelöscht: T. W. Kramer, Paul Günzel vorm. Robert Hübscher, Erster Breslauer Drei-Mark-Bazar J. Keiler, Ph. Karpeles, J. Jacobowitz sen., sämmtlich zu Breslau. — A. Bothe zu Deutschweichsel bei Pless. — G. Weise zu Liebenthal bei Greiffenberg.

Procura gelöscht: Paul Schilder für Schilder u. Co. zu Breslau. — Frau Marie Kramer für T. W. Kramer zu Breslau.

## Breslau. Wasserstand.

6. Juli. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m — cm.
7. Juli. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 3 cm. unt. 0.

## Marktberichte.

# **Breslau,** 7. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei knappem Angebot gut behauptet.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 16,20 bis 16,50—17,00 Mk., gelber 16,10—16,50—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen behauptet, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,90 Mark. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Umsatz, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer wenig gefragt, per 100 Klgr. 11,10—11,60—11,80 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr 6.70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,00—2,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

**Gross-Glogau,** 6. Juli. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei wesentlich matterer Stimmung mussten die Preise etwas zurückgehen und wird notirt für: Gelbweizen 16,00—16,80 M., Roggen 10,80—11,40 M., Gerste ohne Zufuhr, Hafer 11,60—12,20 Mark. Alles pro 100 Klgr.

**Hamburg,** 6. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli und per Juli-August $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per August-September $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Septbr.-October $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per October-November $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai 1889 $21\frac{1}{2}$ Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

**Newyork,** 5. Juli. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{5}{8}$.

**Magdeburg,** 6. Juli. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Bei fortdauernd günstiger Stimmung für den Artikel verkehrte der Markt während der verflossenen Berichtswoche wiederum recht lebhaft und befriedigend. Gleichwie in der Vorwoche, so blieben auch in den letzten acht Tagen einige grosse Inlands-Raffinerien kaufend im Markt und waren darauf bedacht, sich noch auf längere Zeit mit Rohwaare zu versorgen; dieselben fügten sich daher in die successive um circa 40 Pf. per Ctr. erhöhten Preisforderungen, während andererseits viele Producenten gern diese günstigen Verkaufsgelegenheiten benutzten, um mit ihren Restlägern aufzuräumen. Von Nachproducten behaupteten die besseren, höher polarisirenden Qualitäten ihren vorwöchentlichen Werth ziemlich, wogegen Offerten mit niedrigem Zuckergehalt schwächerer Kauflust begegneten und etwas billiger erlassen werden mussten. Umgesetzt wurden ca. 126 000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten zwar einen ruhigen, jedoch festen Markt und wurden für die begebenen Partien vollbehauptete, vorwöchentliche Preise bedungen. Brode in besonders beliebter Qualität wurden am Schluss der Woche auch noch 25 Pf. höher bezahlt.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. —,— M., Kornzucker excl. 92° Rendement 23,60—23,90 M., do. excl. 88° Rendement 22,50 bis 23,00 M., Nachproducte excl. 75° Rendement 16,30—18,70 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 29,25 Mark, do. fein do. 28,75—29,00 Mark, Melis ffein do. 28,50 Mark. Würfelzucker I inclusive Kiste — M., do. II do. 29,50 M., gem. Raffinade I incl. Fass — Mark, do. II do. 27,50—28,25 Mark, gem. Melis I inclusive Fass 26,75 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Kilogramm. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 2,80—3,00 Mark, 80—82 Brix do. 2,80—3,00 Mark, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43 Bé. (alte Grade) do. 2,20 bis 2,60 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

**Berlin,** 6. Juli. [Producten-Bericht.] Amerika meldet von gestern eine ganz erhebliche Steigerung der Preise für Weizen, und da auch im Uebrigen die auswärtigen Berichte für diesen Artikel nicht ungünstig lauten, so hat die Haussebewegung am hiesigen Markt heut weitere bemerkbare Fortschritte machen können. Die Kauflust trat gleich im Beginn ziemlich kräftig hervor, wenn sie späterhin auch etwas erlahmte, so ist doch immer noch eine schliessliche Besserung von circa $1\frac{1}{2}$ Mark bestehen geblieben. Aehnlich war der Verlauf des Roggenmarktes, nur bei geringen Schwankungen; die schliessliche Besserung für diesen Artikel beträgt nur $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ Mark. Hafer hat ungefähr $\frac{1}{4}$ Mark gewonnen. — Der Effectivhandel blieb sehr still. Gek. 1000 To. Weizen, 2750 To. Roggen, 400 To. Hafer. Roggenmehl wurde auf nahe Lieferung etwas besser bezahlt. Gek. 250 Sack. Rüböl hat gestrige Preise behauptet. Spiritus zeigte heute recht feste Haltung; dieselbe schwächte sich zwar schliesslich ein wenig ab, doch notiren die Preise zuletzt immer noch circa 20—30 Pf. besser als gestern. Gek. verst. 30 000 Liter, unverst. mit 50 Mark Verbrauchsabgabe 20 000 Liter, unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe 30 000 Liter.

Weizen loco 161—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August $167\frac{1}{2}$—168—$167\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $167\frac{1}{2}$—$168\frac{1}{2}$—$168\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $168\frac{1}{4}$—$169\frac{1}{4}$—169 M. bez., November-December $169\frac{1}{4}$—$170\frac{1}{4}$—170 M. bez. — Roggen loco 124—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer — M. ab Bahn bez., Juli und Juli-August $126\frac{1}{2}$—127 M. bez., September-October 130—$130\frac{1}{2}$—$130\frac{1}{4}$ M. bez., October-Novbr. $131\frac{1}{2}$—$132\frac{1}{2}$—132 Mark bez., November-December 133—$133\frac{3}{4}$—$133\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 126—136 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August u. Sept.-Oct. 125 M. Br. — Gerste loco 114—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 114—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 124—127 Mark, mittel und gut schles. und böhm. 124—127 M., fein preuss., schles. u. böhm. 130—135 Mark, pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 125 bis 128 Mark ab Bahn bez., Juli-August 117—$116\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $117\frac{1}{2}$—$117\frac{1}{4}$ M. bez., October-November — Mark bez., November-December $118\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,75 bis 22,50 M., Nr. 0: 21,50—18,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—18,00 Mark Nr. 0 u. 1: Juli und Juli-August 17,20—17,25 Mark bez., September October 17,60—17,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,7 M., Juli und Juli-August 46 Mark bez., September-October 45,9 Mark bez., October-November 46,2 M. bez., November-December 46,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52 Mark bez., Juli und Juli-August 51,2—51,5—51,3 Mark bez., August-September 51,9—52,2—52 M. bez., Septbr.-October 52,4—52,6—52,5 M bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4 M. bez., Juli und Juli-August 32,8 M. bez., August-September 33,1 bis 33,3—33,1 Mark bez., September-October 33,5—33,7—33,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20,00 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 168 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 127 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 118 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,20 M. per 100 Kilo für Spiritus versteuert auf 97,8 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (50er) auf 51,3 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 32,7 M. per 100 Ltr.-Proc.

**Berlin,** 6. Juli. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 172 Rinder, 590 Schweine, 1116 Kälber und 4269 Hammel. — An Rindern wurden circa 100 Stück zu vorigen Montagspreisen verkauft; der Schweinemarkt bei ziemlich regem Handel und zu gebesserten Preisen geräumt. Man erzielte je nach Qualität, 36—41 M. pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia 40—48, IIa 30—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — In Hammeln kein Umsatz.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 6. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, —. 5% priv. türk. Obligationen 424, 50. Banque ottomane 531, 25*). Banque de Paris 760*). Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1347, 50*). Credit mobilier 340. Panama-Kanal-Actien 283, 75*). 5% Panama-Kanal-Obligationen 287, 50. Rio Tinto 463, 75. Suezkanal-Actien 2127, 50*). Wechsel auf deutsche Plätze $125\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, $25\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, $32\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 420, 31. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{8}$*). Meridional-Actien 792*). Behauptet.

*) Exclusive.

**London,** 6. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 5% priv. Egypter $101\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $83\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $38\frac{3}{8}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $84\frac{3}{8}$. Canada Pacific $57\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{11}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{8}$%. $4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanlehen $84\frac{7}{8}$. Ruhig.

**London,** 6. Juli, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols $105\frac{1}{4}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{5}{8}$. Convert. Türken 15. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener $96\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $81\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $83\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Silber $42\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $91\frac{1}{2}$. Lombarden $7\frac{11}{16}$. Suezactien —.

**Frankfurt a. M.,** 6. Juli, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $252\frac{3}{8}$. Franzosen $187\frac{3}{4}$. Lombarden $76\frac{5}{8}$. Galizier $171\frac{3}{8}$. Egypter 84, 10. 4% Ungar. Goldrente 82, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 130, 90. Disconto-Commandit 213, 50. Mecklenburger —. —. 6% consol. Mexikaner 90, 90. 3% Portug.

Anleihe —, —. $4\frac{1}{2}$% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank —. Laurahütte 106, —. Ziemlich fest.

**Frankfurt a. M.,** 6. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 162, 90. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 67, 40. Oest. Papierrente 66, 30. 5% Papierrente 78, 20. 4% Goldrente 91, 80. 1860er Loose 116, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 80. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4% Spanier 73, 30. Unific. Egypter 83, 80. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 30. 5% Portugicsische Convertirungs-Anleihe 99, 50. 5% serb. Rente 81, 10. Serb. Tabaksrente 81, 40. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 90. Böhmische Westbahn $251\frac{1}{4}$. Central-Pacific 112, 30. Franzosen 188. Galizier 171. Gotthardbahn 131, —. Hessische Ludwigsbahn 104, 40. Lombarden $76\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 168, 90. Nordwestbahn $132\frac{3}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, —. Credit-Actien $251\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 151, 80. Mitteld. Creditbank 97, 90. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 213, 60. $4\frac{1}{4}$procent. egypt. Tributanlehen —, —. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 133, 95. Fester.

Privat-Discont $1\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Sehr fest. Credit-Actien $251\frac{3}{4}$. Franzosen 188. Galizier $171\frac{1}{2}$. Lombarden $76\frac{1}{4}$. Egypter 83, 70. Disc.-Commandit 213, 40. Spanier —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Elbethalbahn 153. Gotthardbahn 130, 60.

**Hamburg,** 6. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{4}$. Silberrente $67\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{7}{8}$. Ungar. 4% Goldrente $82\frac{7}{8}$. 1860er Loose $116\frac{1}{2}$. Italienische Rente 98. Credit-Actien 252. Franzosen 471. Lombarden $193\frac{1}{2}$. 1877er Russen $98\frac{5}{8}$. 1880er Russen 82. 1883er Russen 108. 1884er Russen $92\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 166. Deutsche Bank $165\frac{3}{4}$. Disc.-Commandit $213\frac{1}{2}$. H. Commerz-Bank $128\frac{1}{4}$. Nationalbank für Deutschland $112\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $159\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 131. Lübeck-Büchener Eisenbahn $168\frac{1}{2}$. Marienb.-Mlawka $71\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $163\frac{1}{4}$. Ostpr. Südbahn $106\frac{3}{4}$. Unterelbische Pr.-A. $97\frac{3}{4}$. Laurahütte 110. Nordd. Jute-Spinnerei 139. Privatdiscont $1\frac{5}{8}$%. Fester.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, — Br., 124, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 29 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 162, — Br., 160, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 190, — Br., 188, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

**Amsterdam,** 6. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $64\frac{3}{4}$, do. Februar-August verzl. $64\frac{5}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $66\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{4}$. 5% Russen von 1877 $99\frac{1}{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe $56\frac{1}{8}$, do. II. Orient-Anleihe $54\frac{7}{8}$. Conv. Türken $14\frac{7}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $81\frac{7}{8}$. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $04\frac{1}{4}$.

**Newyork,** 6. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $24\frac{3}{8}$. Newyork-Centralb. $103\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $107\frac{3}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $76\frac{1}{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 91. Weizen per Juli $88\frac{5}{8}$, per Aug. $89\frac{3}{8}$, per Decbr. $93\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $56\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 40, do. Fairbanks 8, 35, do. Rothe & Brothers 8, 40. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht $2\frac{1}{4}$.

**Petersburg,** 6. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 3. | 6. | Cours vom | 3. | 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | 105 40 | 105 75 | Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden- | | |
| do. Berlin 3 M. | 51 60 | 52 00 | Credit-Pfandbriefe | $146\frac{1}{2}$ | $147\frac{1}{4}$ |
| do. Amsterdam 3 M. | 87 20 | 87 40 | Grosse Russ. Eisenb. | 260 | 258 |
| do. Paris 3 M. | 41 50 | 41 80 | Kursk-Kiew-Actien | 320 | 321 |
| ½-Imperials | 8 42 | 8 45 | Petersb. Discontobk. | 655 | 660 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl* | 274 | 273 | Petersb. intern. Hdlsb | 456 | 452 00 |
| do. 1866er Pr.-Anl* | 248 | $248\frac{1}{2}$ | Petersburger Privat- | | |
| do. 1873er Anleihe | $161\frac{1}{2}$ | 161 | Handelsbank | 317 | 316 00 |
| do. II. Orient-Anl. | $98\frac{7}{8}$ | $98\frac{5}{8}$ | Russ. Bank für ausw. | | |
| Russ. III. Orient-Anl. | $98\frac{7}{8}$ | $98\frac{5}{8}$ | Handel | 239 | 236 00 |
| do. 6% Goldrente | $194\frac{1}{2}$ | $196\frac{1}{2}$ | Warsch. Discontobk. | — | — |
| do. 4proc. inn. Anl. | $82\frac{3}{8}$ | $82\frac{3}{8}$ | Privat-Discont | 6 | 6 |

* Gestempelt.

**Posen,** 6. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49, 90, do. do. (70er) 31, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 00. Behauptet.

**Liverpool,** 6. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

**Liverpool,** 6. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung sehr ruhig.

**Liverpool,** 6. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 52000 Ballen, desgl. von amerikanischen 39000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 46000, desgl. unmittelbar ex Schiff 9000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 35000, davon amerikanische 23000, Vorrath 612000, davon amerikanische 451000, schwimmend nach Grossbritannien 76000, davon amerikanische 36000 Ballen.

**Manchester,** 6. Juli. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{7}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{7}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $9\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

**Wien,** 6. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 53 Gd., 7, 58 Br., per Frühjahr 1889 7, 87 Gd., 7, 92 Br. Roggen per Herbst 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Frühjahr 1889 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per Juli-August 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 1889 6, 55 Gd., 6, 60 Br. Hafer per Herbst 5, 70 Gd., 5, 75 Br., per Frühjahr 1889 5, 92 Gd., 5, 97 Br.

**Pest,** 6. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 35 Gd., 7, 37 Br., per Frühjahr 1889 7, 71 Gd., 7, 73 Br. Hafer per Herbst 5, 32 Gd., 5, 33 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 26 Gd., 5, 27 Br. — Wetter: Regen.

**Petersburg,** 6. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 56, 00, per August 51, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen per Juni-Juli 5, 75. Hafer loco [illegible], 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Regen.

**Paris,** 6. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Juli 24, 50, per August 24, 50, per September-December 24, 60, per November-Februar 24, 80. Mehl träge, per Juli 52, 90, per August 53, 30, per Septbr.-Decbr. 54, 30, per November-Februar 54, 60. Rüböl ruhig, per Juli 56, 50, per August 56, 75, per Septbr.-December 57, 00, per Januar-April 57, 25. Spiritus behauptet, per Juli 44, 25, per August 43, 75, per September-December 41, 75, per Januar-April 41, 75.

**London,** 6. Juli. An der Küste angeboten 14 Weizenladungen. Wetter: Regen.

**London,** 6. Juli. Chili-Kupfer 81, do. pr. 3 Monat 78.

**Liverpool,** 6. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen ½ bis 1 d. höher, Mehl fest, Mais 2 d. höher. — Wetter: Regen.

**Amsterdam,** 6. Juli, Nachm. Bancazinn 56.

**Antwerpen,** 6. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend. Roggen behauptet. Hafer steigend. Gerste schwach.

**Antwerpen,** 6. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{1}{2}$ bez. und Br., per Juli $16\frac{1}{2}$ Br., per August $16\frac{5}{8}$ Br., per September-December 17 bez., $17\frac{1}{8}$ Br. Steigend.

**Hamburg,** 6. Juli, Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 6, 85 Br. — Wetter: Regen.

**Bremen,** 6. Juli. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 70 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 6., 7. | Nachm. 2 Uhr. | Morgens 7 Uhr. | Abends 9 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 21°,4 | + 17°,6 | + 16°,8 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 743,5 | 743,7 | 745,8 |
| Dunstdruck (mm) | 9,4 | 9,9 | 9,7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 50 | 66 | 68 |
| Wind (0—6) | SW. 2. | SW. 1. | SW. 2. |
| Wetter | bewölkt. | zieml. heiter. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |
| Wärme der Oder | | | + 19,0 |

Gestern Nachmittag $4\frac{1}{4}$ Uhr Regenschauer.



# Courszettel der Berliner Börse vom 6. Juli 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,21 bz | 16,20 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,40 bz | 20,37 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 163,30 bz | 163,30 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 162,50 | 162,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 192,60 bz | 191,25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,70 bz | 323,70 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,75 bz | 107,90 B |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,00 G | 107,10 bzG |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 104,20 bzB | 104,00 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,30 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 102,00 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,90 G | 105,00 B |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 102,25 bzG | 102,50 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,00 G | 104,00 G |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,60 bzB |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101,40 bzG | 101,40 G |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,70 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,90 G | 105,10 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,90 G | 105,20 G |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 91,60 bzG | 91,70 bzG |
| Hamburger Rente von 1878 | $3\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 102,25 bz | 102,20 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 93,25 bzG | 93,00 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,25 bzG | 100,50 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,75 bz | 100,25 G |
| dto. dto. V. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 95,75 B | 95,75 bzB |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,00 G | 110,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,00 bzB | 105,00 B |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103,50 G | 104,00 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,25 bzG | 102,25 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 106,90 bz | 107,00 B |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 103,60 bzG | 103,70 bz |
| dto. dto. II. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 96,00 G | 96,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | 114,25 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 109,00 bzB | 108,90 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 109,00 bzB | 108,90 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 116,50 bzG | 117,00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,20 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,60 G | 114,60 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 112,10 G | 111,75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 B | 103,40 bzG |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,40 bz | 100,50 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | — — | 118,50 bzG |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,40 G | 112,00 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102,70 bzG | 102,70 bzG |
| dto. dto. div. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 98,00 bzG | 98,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 bzG | 102,70 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 98,10 G | 98,10 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,80 G | 104,80 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | vsch. | 112,50 B | 112,50 B |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,80 G |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,50 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl. | $5\frac{1}{2}$ | 1/5 1/11 | 112,40 bz | 112,50 bzB |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 83,50 bz | 83,75 bz |
| dto. Tribut Anleihe | $4\frac{1}{4}$ | 10/4 u 10 | 85,70 bz | 85,90 bz |
| dto. | $4\frac{1}{2}$ | 20/8 u 12 | 96,20 B | 96,20 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 98,00 bz | 98,25 ebzB |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 93,60 bz | 93,25 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 92,00 bz | 91,90 bz |
| dto. Papierrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/2 1/8 | 66,25 bz | 66,40 bz |
| dto. Silberrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 67,50 ebzB | 67,30 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 59,25 bz | 59,00 ebzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 53,50 bz | 52,75 bz |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,90 bz | 105,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,75 bzG | 93,75 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,75 bzB | 101,30 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 97,10 bzB | 97à97,10 bz |
| dto. dto. von 1875 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 90,60 bz | 90,50 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 83,70 bz | 83,50 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 111,00 B | 110,90 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,30 bz | 97,10 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,40 ebzB | 91,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 59,90 bz | 59,20 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 58,80 bz | 59,00 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 58,80 bz | 58,90 bzG |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 48,75 G | 48,60 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,50 bzB | 85,50 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 89,40 bz | 89,80 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 87,60 bzG | 87,00 bzG |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 75,90 B | 76,00 bzB |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 86,50 bz | 86,50 ebzG |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 87,90 bz | 88,00 bzB |
| dto. Hypoth.-Pfdb. 1879 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,00 G | 105,40 bzG |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,80 bz | 81,00 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83,30 bzG | 83,40 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 80,80 bzG | 81,00 bzG |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 101,25à100,25 bz | 99,90à60 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,00ebzB | 14,90 ebz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 83,40 bz | 83,20 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 83,50 bz | 83,30 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 73,90 bz | 73,50 ebzB |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 139,25 bz | 139,45 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 139,90 G | 139,90 B |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 32,25 G | 32,50 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 97,50 G | 97,65 bzG |
| Bukarester Loose | — | — | 42,75 B | 43,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 135,10 G | 135,30 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | — — | 129,70 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 51,60 bz | 51,80 B |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 107,30 bzG | 107,30 bzG |
| dto. dto. II. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 106,00 bz | 105,75 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 139,90 bz | 140,20 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 311,90 bz | 311,00 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 134,00 B | 134,00 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,25 bz | 16,25 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 126,00 bz | 126,00 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 25,40 bz | 25,80 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 304,50 bz | 303,00 ebzG |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 116,75 bzG | 117,00 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 278,10 bzG | 278,70 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 134,00 bz | 134,25 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 153,10 G | 153,10 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 101,40 B | 100,75 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 164,40 B | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 148,90 B | 146,80 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 37,40 bzG | 37,00 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 223,60 bz | 221,10 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | $1\frac{1}{2}$ | 1,40 | 1/1 | 56,90 bzG | 57,25 bzG |
| Dortm.-Enschede | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 117,00 bzG | 117,10 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 113,40 bzG | 113,25 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 2 | 5 | 1/1 | 117,75 bzG | 117,75 bzG |
| Saalbahn | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 109,00 bzG | 109,10 bzG |
| Weimar-Gera | $2\frac{5}{8}$ | 3 | 1/1 | 90,00 bzG | 90,25 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $1\frac{7}{8}$ | $1\frac{7}{8}$ | 1/1 | 50,10 bzG | 50,10 G |
| Dortmund-Enschede | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{3}{4}$ | 1/1 | 83,75 bz | 83,50 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 34,50 B | 34,40 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 111,75 bz | 111,75 bzG |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 224,60 bzG | 224,60 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | $7\frac{1}{4}$ | 1/1 | 168,50 bzB | 167,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | $3\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{6}$ | 1/1 | 104,75 bz | 104,70 bz |
| Marienb.-Mlawka | $\frac{1}{4}$ | 1 | 1/1 | 71,70 bzB | 71,60 bzG |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | 5,80 | 1/1 | 164,00 bz | 163,50 bzG |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| Niederwald-Bahn | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | 76,50 bzG | 75,90 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | 0 | 1/1 | 106,00 bzG | 106,00 bzG |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 23,00 bzG | 23,25 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | $6\frac{3}{4}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 126,00 bzG | 126,00 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 126,20 bz | 129,80 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 4 | 1/1 | 86,00 bzB | 85,10 G |
| Gotthardbahn | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 131,75 bz | 131,10 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 59,90 bz | — — |
| Kronpr.-Rudolfbahn | $4\frac{3}{4}$ | $4\frac{3}{4}$ | 1/1 | 77,60 G | 77,90 G |
| Lemberg-Czernow. | $6\frac{3}{4}$ | $6\frac{3}{4}$ | 1/5 1/11 | 89,25 bz | 89,10 bz |
| Meridional-Actien | $6\frac{4}{5}$ | $7\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | — — | 160,60 G |
| Mittelmeer-Eisenb. | $5\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 127,20 bz | 127,00 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 59,25 ebzG | 59,40 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 | 94,75 bz | — — |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 | 73,20 bz | 73,30 bz |
| Raab-Oedenburg | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | 1/1 | 23,30 bzB | 22,90 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3 81 | 3,81 | 1/1 | 63,40 bzG | 63,40 bz |
| Russ. Staatsbahn | 5 | — | 1/1 1/7 | 121,00 bzB | 122,25 bz |
| Russ. Südwestbahn | 5 | — | 1/1 | 61,75 bz | 62,00 bzG |
| Schweizer Centralbh. | $4\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 116,60 bz | 116,90 G |
| dto. Nordostbhn. | 0 | 2 | 1/1 | — — | — — |
| dto. Unionbahn | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 29,75 bz | 29,60 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | $\frac{1}{5}$ | $\frac{2}{5}$ | 1/5 | 33,25 bz | 38,30 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | $4\frac{3}{5}$ | — | 1/1 | 75,25 bzG | 75,30 G |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 144,25 bz | 142,80 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | 103,40 bz | 103,10 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bzG | 103,10 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 bzG | 103,10 G |
| dto. dto. de 1876 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,10 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,40 bzB | 103,30 B |
| dto. VI. | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103,30 G | 103,30 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 105,90 G | 105,90 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | — — |
| Niederschl.-Märk. Obl. III. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bz | 103,00 B |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,50 bzB |
| dto. E. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 101,50 bz | 101,40 G |
| Oberschles. F. | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 G | 103,10 G |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 B | 103,10 G |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | — — |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,10 G |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,10 G |
| dto. Em. von 1879 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 104,00 B | 103,70 bz |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 B | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,25 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,20 G |
| Italienische Eisenbahnen | 3 | 1/1 1/7 | 60,75 bzG | 60,75 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 87,00 bz | 86,75 ebzG |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,50 bzB | 107,00 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,80 bzG | 101,80 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 81,10 bz | 80,80 bz |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 97,80 G | 98,00 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 82,75 bz | 82,75 B |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,40 bzG | 101,20 bzG |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 74,40 bz | 74,50 bz |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 65,20 G | 65,00 ebzG |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 72,70 bzG | 72,50 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 54,00 bzG | 53,50 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 82,10 bzB | 82,20 B |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 79,50 bzG | 79,50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,90 bz | 101,90 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 87,00 bzB | 87,00 bzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 86,50 G | 86,30 bz |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 84,25 G | 85,00 bzG |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 59,75 bzB | 59,90 bz |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 bzB | 104,75 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 95,90 bz | 95,70 bzB |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 79,50 G | 79,50 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 bzG | 103,20 bzB |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bz | 79,80 ebzB |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 102,90 bzG | 102,90 bzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 88,20 bz | 88,50 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 96,10 bz | 95,90 bzG |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 96,40 G | 96,50 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 88,50 bz | 88,40 bz |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 87,90 bz | 88,00 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 56,50 bzG | 56,90 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 91,70 bz | 92,00 ebzB |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 96,00 bzG | 96,20 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 80,00 bzG | 80,50 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 95,80 bz | 95,50 bzG |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 B | 100,00 B |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 100,00 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 100,00 ebzB |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 100,00 ebzB |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 102,70 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 79,70 bz | 79,50 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 65,80 bzG | 65,80 bzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 83,25 bzG | 82,70 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63,70 bzG | 63,50 bz |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 105,20 G | 105,20 bzB |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112,30 G | 112,30 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 91,20 bzB | 91,20 bzG |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 113,10 G | 113,25 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112,80 G | 112,90 bz |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 96,50 bzG | 96,50 ebzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 114,00 bzG | 114,10 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,40 bzG | 100,40 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 115,00 G | 114,80 bzG |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 104,20 bz | 104,50 bzB |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 94,80 bz | 94,80 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | 4 | 1/1 | 97,90 bz | 97,90 bz |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | $6\frac{1}{4}$ | 4 | 1/1 | 83,40 bzG | 82,90 bz |
| Berliner Kassenver. | $4\frac{1}{4}$ | 5 | 1/1 | 122,00 bz | 122,25 bz |
| dto. Handelsges. | 9 | 9 | 1/1 | 165,90 bzG | 165,50 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{3}{4}$ | 1/1 | 96,00 bzG | 97,00 bzG |
| Breslauer Discontob. | 5 | 5 | 1/1 | 99,75 G | 99,60 G |
| dto. Wechslerbk. | $5\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 100,40 G | 100,25 G |
| Darmstädter Bank | 7 | 7 | 1/1 | 152,25 bz | 151,50 bzG |
| Dessauer Credit | 8 | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 166,00 bz | 166,00 ebzB |
| dto. Genossensch. | $6\frac{2}{3}$ | 7 | 1/1 | 130,00 bzG | 130,70 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 108,50 bzG | 109,00 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 10 | 1/1 | 213,80 bz | 213,10 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 7 | 1/1 | 134,75 bzG | 134,00 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 69,00 bzG | 69,40 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 87,20 bzG | 87,20 bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | 5 | 1/1 | 113,40 B | 113,30 G |
| Leipziger Credit | $8\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 180,50 bzB | 180,00 bzG |
| dto. Disconto | $5\frac{1}{2}$ | 0 | 1/1 | 9,00 bzG | 9,00 bzG |
| Luxemburger Bank | $7\frac{1}{5}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 138,25 G | 138,50 B |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4,7 | 5,4 | 1/1 | 117,10 G | 117,10 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 98,50 bzG | 98,75 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | 6 | 1/1 | 112,00 bzG | 111,40 bz |
| Niederlausitz. Bank | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 7 | $8\frac{1}{2}$ | 1/1 | 160,00 bzG | 160,25 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 73,00 bzG | 71,50 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | $5\frac{5}{6}$ | $5\frac{5}{6}$ | 1/1 | 106,00 G | 106,00 G |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 18 | 1/1 | 158,80 bz | 157,00 bzB |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | 0 | 1/1 | 32,00 bzG | 35,75 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | $5\frac{1}{4}$ | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 114,50 G | 114,60 bzG |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | $5\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 118,90 bzG | 119,00 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8\frac{3}{4}$ | $8\frac{3}{4}$ | 1/1 | 139,00 bzG | 140,00 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | $7\frac{2}{5}$ | 1/1 | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | $5\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 107,25 bzG | 107,50 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 7 | 1/1 | 525,50 bzG | 530,00 bzG |
| Reichsbank | 5,29 | $6\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 139,70 bz | 139,50 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | 0 | 1/1 | 56,00 bzB | 55,20 bzG |
| Sächsische Bank | $4\frac{9}{20}$ | 4 | 1/1 | 110,50 G | 110,50 bzG |
| Schles. Bankverein | $5\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 119,00 bzG | 119,60 bzG |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | 50,40 bzG | 50,40 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | $11\frac{1}{4}$ | 12 | 1/1 | 266,25 bzG | 270,25 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 6 | — | 1/10 | 121,50 bzG | 121,25 G |
| Berl. Charl. Bau | 1 | 0 | 1/1 | 114,75 bz | 114,25 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 151,50 G | 152,75 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | — | 1/7 | 163,80 bzB | 162,25 bzB |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 42,00 bz | 43,00 G |
| dto. Oelfabrik | 4 | $5\frac{1}{2}$ | 1/6 | 93,75 bzG | 94,00 bzG |
| dto. Strassenbahn. | $5\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 138,25 B | 138,25 B |
| dto. Wagenbau-G. | $4\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 135,50 bzG | 137,50 bzG |
| Deutsche Baugesell. | 4 | $3\frac{5}{6}$ | 1/1 | 90,50 bzB | 90,50 bz |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/7 | 60,50 bzG | 59,50 bzG |
| Dortmund. Un. St.-Pr. | $\frac{1}{3}$ | — | 1/7 | 75,00 bzG | 74,70 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 0 | 1/10 | 87,75 bzG | 86,00 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | $53\frac{1}{3}$ | — | 1/10 | 813,00 bzG | 820,00 bzG |
| Giesel, Cementfabr. | — | $10\frac{1}{2}$ | 1/1 | 159,90 bz | 159,00 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | $4\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 133,50 bz | 137,75 bzB |
| Gruson-Werk | $7\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 234,00 bz | 233,00 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | 4 | 1/1 | 125,00 bzG | 126,50 bzG |
| Kramsta Schles. L. | $4\frac{1}{2}$ | — | 1/9 | 133,50 bzG | 134,00 bzG |
| Lauchhammer conv. | 5 | — | 1/7 | 119,10 bzG | 119,25 bzG |
| Laurahütte | $\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 110,10 bz | 109,50 bz |
| Nordd. Eiswerke | $2\frac{1}{4}$ | $1\frac{1}{4}$ | 1/1 | 59,50 bzG | 59,50 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 89,40 bzB | 88,60 bzG |
| Oberschl. Eisen-Ind. | — | — | — | 176,30 bzG | 177,25 bzG |
| Oppelner Cement | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | 128,50 bzB | 126,25 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 104,00 ebzG | 104,90 bz |
| Schering | 20 | 24 | 1/1 | 385,10 bzG | 383,50 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | $6\frac{2}{3}$ | 6 | 1/1 | 106,10 G | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 35,50 bz | 34,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | $11\frac{1}{2}$ | 1/1 | 207,60 bzG | 206,50 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | $6\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 130,00 bz | 130,00 ebzB |
| dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. | $6\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 134,25 bzG | 134,25 ebzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | — | 1/10 | 186,00 bzG | 188,50 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 0 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 | 101,25 bzG | 100,25 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | $6\frac{2}{3}$ | — | 1/10 | 130,50 bzG | 130,40 B |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | $31\frac{2}{3}$ | $31\frac{2}{3}$ | 1/1 | 2025 B | 2025 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 104,00 bzG | 104,50 B |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,50 bz | 102,50 bzB |
| Laurahütte $4\frac{1}{2}$% | 100 | 1/1 1/7 | — — | 104,10 bzG |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 112,00 B | 112,00 ebzG |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 102,75 bz | 102,90 bzB |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | $2\frac{1}{2}$ | 169,05 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | $2\frac{1}{2}$ | 168,40 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,65 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | $2\frac{1}{2}$ | 20,39 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | $2\frac{1}{2}$ | 20,33 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | $2\frac{1}{2}$ | 80,70 B | — — |
| New-York vista. | 5 | — — | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 191,85 bz | 190,25 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 190,45 bz | 188,80 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 163,00 bz | 162,90 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 162,30 bz | 162,30 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80,50 G | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,50 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 192,50 bz | 190,95 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $1\frac{1}{2}$%

### Ultimo-Course.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 82,75à83 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 83,30à40 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97à97,10à97 bz | — — |
| Disconto-Command. | 213,10à213à213,90à25 bz | — — |
| Dortmunder Union | 74,10à60à15 bz | — — |
| Laurahütte | 109,60a10,40a9,75à10 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 157,75à60à8,40à7,75 bz | — — |
| Franzosen | 94,50à75à50 bz | — — |
| Lombarden | 38,30à25à30à40 bz | — — |
| Russische Noten | 191,25à192à191,50 bz | 190,75à191,50à191 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil u. in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.